

Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. April – 30. September 2006

Liebe Mitglieder von GRATEFUL CHILDREN

Im Mai 2006 habe ich die Heimleitung von Schwester Catalina Salgado übernommen und wurde von ihr eingehend über die regelmässige und zweckgebundene Unterstützung von GRATEFUL CHILDREN informiert, wofür ich Ihnen sehr dankbar bin. Nachfolgend möchte ich Sie im üblichen Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Semester informieren. Am 13. April 2006 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 10 000.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- CHF 4 820.— verwendeten wir für Schuleinschreibgebühren, Schulmaterialien und Schuluniformen für 16 Kinder für ein Schuljahr.
- Mit CHF 2 620.— bezahlten wir eine Sozialarbeiterin während sechs Monaten.
- Mit CHF 2 560.— konnten wir eine Kindergärtnerin für weitere sechs Monate engagieren.

Auch im nächsten Halbjahr sind wir auf Spenden von GRATEFUL CHILDREN angewiesen, um einen Teil unserer Ausgaben für die soziale, medizinische und schulische Betreuung zu finanzieren. Ihre wertvolle Unterstützung wird uns ermöglichen, eine Sozialarbeiterin sowie eine Kindergärtnerin während weiterer sechs Monate zu engagieren sowie Medikamente und einen Teil der laufenden Ausgaben der Kinderkrippe zu decken. Das restliche Geld wird für didaktisches Material für den Kindergarten und Schulmaterialien der schulpflichtigen Kinder verwendet.

Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der sich in unserer Obhut befindenden Kinder und Jugendlichen ist im vergangenen Halbjahr von 90 auf 92 angestiegen. Die Hälfte der gesamthaft 22 aufgenommenen Kinder sind Neugeborene und Säuglinge im Alter von drei Tagen bis drei Monaten. Sie wurden auf Grund von Verwahrlosung, Verlust eines Elternteils, Schutzgründen und/oder unerwünschter Mutterschaft aufgenommen.

Über die Hälfte der ausgetretenen Kinder konnten in ihre Familien integriert werden, fünf sind für Adoptionen (4 nationale und 1 internationale) freigegeben worden und zwei haben das Heim gewechselt. Eine Jugendliche ist nach Abschluss ihrer Ausbildung als Schneiderin aus Altersgründen ausgetreten. Sie ist jetzt arbeitstätig und wird parallel dazu studieren.

Nichts geht über eine gute Ausbildung

37 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in insgesamt sechs öffentlichen und privaten Schulen in Quito. 20 Kinder befinden sich gegenwärtig im Kindergarten. Eine Schülerin muss das vergangene Schuljahr wegen ungenügender Leistung wiederholen.

Im Juli und August genossen unsere Kinder und Jugendlichen ihre jährlichen Schulferien, die sie mit Familienangehörigen, Gastfamilien, Freunden und Paten verbrachten.



GRATEFUL CHILDREN

Es lebe die Freizeit

Für unsere Kindergärtner gibt es keinen besseren Zeitvertreib als sich Kinderfilme anzuschauen. Im untenstehenden Bild warten die Kinder ungeduldig, bis die von GRATEFUL CHILDREN bezahlte Kindergärtnerin, Frau Nancy Rondal, den ersehnten Film laufen lässt.



Die Kinder verbringen ihre Freizeit grösstenteils mit Basteln in der heimeigenen Werkstatt. Sie stellen unter anderem Kerzen, Puppen sowie Karten her und sticken Tischtücher.

Anlässlich der Diplomfeier unserer frischgebackenen Schneiderin, die aus Altersgründen aus unserem Heim ausgetreten ist (siehe vorige Seite), hat unser Heim alle Kinder zu einem speziellen Essen eingeladen.

Allgemeine Informationen über die aktuelle Lage in Ecuador

Die politische und wirtschaftliche Lage Ecuadors ist nach wie vor sehr kritisch wegen der schlechten Regierungen in den vergangenen Jahren. Nebst den üblichen Problemen wie Korruption und Misswirtschaft hat jede Regierung die Steuern angehoben. Am 15. Oktober 2006 finden die erneut Parlaments- und Präsidentschaftswahlen statt.

Mit der Dollarisierung des Landes vor sechs Jahren hat man leider vergeblich mit wirtschaftlicher Stabilität gerechnet. Die daraus resultierende Inflation hat viele Konkurse verursacht, was zu noch mehr Arbeitslosigkeit und Armut geführt hat. Überdies reichen die gegenwärtigen Löhne nicht aus, um die Grundbedürfnisse der Bevölkerung abzudecken. Die illegalen Auswanderungen in die USA und nach Europa gehen ungebremst weiter, wobei viele Ecuadorianer für deren Finanzierung einen Schuldenberg hinterlassen.

Die staatliche Freigabe von Adoptionen nimmt immer mehr Zeit in Anspruch, weshalb zahlreiche für Adoptionen geeignete Kinder länger in unserem Heim verweilen.

Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit GRATEFUL CHILDREN fürs Wohlergehen der bei uns betreuten Kinder und grüsse alle Mitglieder und Spender von ganzem Herzen.

Schwester Emma Lucinda Jácome Vallejos
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

Anhang

Genauere Verwendung der Spendengelder (in CHF):

13.04.2006	Zahlungseingang	10 000.—	
	Sozialarbeiterin, April – September 2006		2 620.—
	Kindergärtnerin, April – September 2006		2 560.—
	Schuleinschreibgebühren für 16 Kinder (1 Schuljahr)		2 633.—
	Schulmaterialien (Bücher, Hefte, etc.) für 16 Kinder (1 Schuljahr)		1 864.—
	Beitrag an die obligatorischen Schuluniformen		323.—
	Total	10 000.—	10 000.—

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr Oktober 2006 bis März 2007

1. Bezahlung unserer Sozialarbeiterin und Kindergärtnerin für weitere sechs Monate.
2. Medikamente für alle Kinder und Jugendlichen sowie laufende Kosten der Kinderkrippe.
3. Didaktisches Material für den Kindergarten sowie Schulmaterialien (Bücher, Hefte, etc.) für die schulpflichtigen Kinder.